



*Versorgungsrelevanz von PiA*

PIA  
POLITIK  
TREFFEN

# Ein herzlicher Dank an Dr. Rüdiger Nübling!



Referent für Psychotherapeutische Versorgung und  
Öffentlichkeitsarbeit bei der Landespsychotherapeutenkammer  
Baden-Württemberg

Gesellschafter der GfQG Karlsruhe

Betreuer von Masterarbeiten an der Medical School Hamburg

Korrespondenzadresse:  
Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg  
Jägerstr. 40  
70174 Stuttgart  
nuebling@lpk-bw.de

# PiA-Studie 2019

## Psychotherapeutinnen<sup>1</sup> in Ausbildung (PiA) in den Abschnitten Praktische Tätigkeit I und II – Ergebnisse der PiA-Studie 2019

Rüdiger Nübling, Katharina Niedermeier, Lilian Hartmann, Sophia Murzen & Rainer Petzina

Erhebungszeitraum 16.05.-30.06.2019

Bundesweite Online-Befragung, n=2670 Teilnehmer\*innen

Fragebogen auf Basis v.a. folgender Studien:

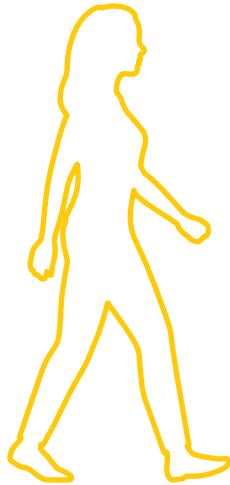
- a) Forschungsgutachten (Strauß et al. 2009),
- b) DFG-Studie Kompetenzentwicklung PiA (Taubner et al. 2015),
- c) UKE-Studie Praktischen Tätigkeit (Busche et al., 2006), Umfrage Klein-Schmeink (2017)

## Psychotherapeuten<sup>1</sup> in Ausbildung (PiA): Rahmenbedingungen in den Ausbildungsinstituten und Abschnitt der Praktischen Ausbildung

Ergebnisse der PiA-Studie 2019 – Teil II

Rüdiger Nübling, Lilian Hartmann, Sophia Murzen, Katharina Niedermeier & Rainer Petzina

# Wer hat teilgenommen?



**weiblich**

**Anfang 30**

Abb. 1: Geschlecht;  $n = 2624$

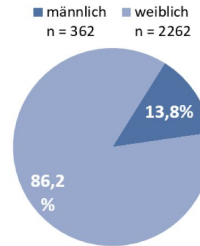
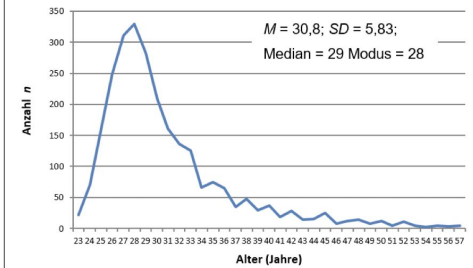


Abb. 2: Alter;  $n = 2595$





# Welche Leistungen werden erbracht?



**Praktische Tätigkeit ist nicht gleich Praktikum.**

# Versorgungsleistung in der PT<sub>1</sub>

**Eigenverantwortlich**

im Schnitt **8 Patient\*innen** pro Woche in der Einzelbehandlung

im Schnitt **14 Patient\*innen** pro Woche im Gruppensetting

# Kein Praktikum!

**Dokumentation erbrachter Leistungen - 90 %**

Durchführung Anamnese - 77,6 %

Behandlungsplanung - 72,6 %

**Selbstständiges Erfassen von Entlassberichten – 68,8 %**

**Selbstständige Durchführung von Trainings – 46,9 %**

**Selbstständige Durchführung von Einzeltherapie 87,5%**

**Selbstständige Durchführung Gruppentherapie - 74,4 %**

Kodierung von Diagnosen – 65,2 %

Strukturierte Befunderhebung – 63 %





**Was wäre denn typisch für ein Praktikum?**

# Praktikumsähnliche Tätigkeiten

Co-Therapeut\*in in Gruppentherapie – 36,2 %

Co-Therapeut\*in in Trainings – 36,2 %

Hospitation bei Diagnostik – 16,3 %

Hospitation bei Behandlungen – 17,5 %



**Und wie sehen die Rahmenbedingungen so aus?**

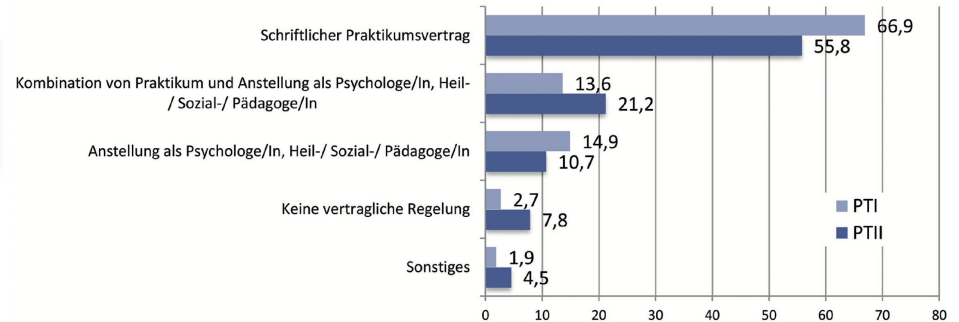
# Vertragliche Rahmenbedingungen?

Praktikumsvertrag — ca. 2/3

Anstellung im Grundberuf — 15 %

Kombination — 14%

Wilder Westen — 3 %



# Arbeitszeit

„Vollzeit“: 26 Stunden pro Woche

vertraglich vereinbart: Ø 30

Überstunden im Schnitt: 1,5 Stunden



**Und wie sieht's insgesamt aus?**

„Ich übernehme/übernahm eigene Arbeitsbereiche“ — 94,2

„Ich ersetze/ersetzte durch meine Tätigkeit praktisch eine Vollzeitkraft“ —

„Ich werde/wurde überwiegend angeleitet“ — 18,5

„Ich werde/wurde in der Einrichtung eingearbeitet.“ — 43,2

# Praktikum

## Fazit:

„Ich fühle mich von der Einrichtung ausgebeutet.“ — 61,8 %



**Fazit ohne Konsequenz...**





Es gibt immer einen Grund...

Nicht falsch verstehen, aber...

Wir sind nicht „Opfer“ des Systems.

**Wir tragen eine wichtige Rolle im Versorgungssystem, mit viel Leistung und viel Verantwortung.**



Es gibt immer einen Grund...

Aber: wir verkaufen uns unter Wert und...

...hierdurch tragen wir das System mit.



Systeme verändert man von innen.

Ihr seid hier!

## **Information**

(die eigenen Rechte und den eigenen Wert kennen)

## **Solidarität**

(Vernetzung mit anderen PiA)

# Weitere Fakten aus der PiA-Studie 2019

- Einrichtungen zahlen im **PT I ca. 960 € brutto/mtl. bzw. ca. 720 € netto**, in **PT II ca. 100 €/50 €** mehr; PiA mit **Praktikumsvertrag/ohne Vertrag** erhalten **300-650€ brutto/250-500€ netto**, Unterschiede zwischen Bundesländern
- etwa **40 %** sind von Einrichtung im PTI/II **berufshaftpflicht**versichert, **70% sozialversichert**
- **40 %** müssen **zusätzlich Geld zum Lebensunterhalt verdienen**, fast die Hälfte (**46 %**) ist abhängig von **Unterstützung der Eltern**, **45 %** müssen auf **Ersparnisse** zurückgreifen und **jede/r Fünfte** ist angewiesen auf die **Unterstützung des Partners**
- für die 600 **Behandlungsstunden** in der **Praktischen Ausbildung** erhalten PiA von ihren Instituten **Ø 38 € Vergütung**, d.h. sie können ca. 23.000 € (vor Steuern) erwirtschaften.



Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!

Kontakt: [elisabeth.dalluege@gmail.com](mailto:elisabeth.dalluege@gmail.com)

# Literatur und Quellen

Busche, W., Mösko, M., Kliche, T., Zander, K. & Koch, U. (2006). Die „Praktische Tätigkeit“ in der psychotherapeutischen Ausbildung. Eine Akteurs- und Betroffenenbefragung zur Struktur- und Prozessqualität und zur Lage der PiA in diesem Ausbildungsabschnitt. *Report Psychologie*, 31 (9), 390-401

Drüge, M. & Schladitz, S. (2016). Die psychotherapeutische Ausbildung aus Sicht der Ausbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer. *Psychotherapeutenjournal*, 15 (3), 256-262.

Fliegel, S., Willutzki, U. & Strauß, B. (2019). 10 Jahre Forschungsgutachten zur Ausbildung in psychologischer Psychotherapie und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie. *Psychotherapeut*, 64 (4), 289-296 doi: 10.1007/s00278-019-0359-8

Glaesmer, H., Sonntag, A., Barnow, S., Brähler, E., Fegert, J. M., Fliegel, S., Freyberger, H. J., Goldbeck, L., Kohl, S., Lebiger-Vogel, J., Leuzinger-Bohleber, M., Michels-Lucht, F., Willutzki, U., Spröber, N. & Strauß, B. (2009). Psychotherapeutenausbildung aus Sicht der Absolventen. *Psychotherapeut*, 54 (6), 437-444. doi: 10.1007/s00278-009-0705-3

Klein-Schmeink, M. (2017). Was beschäftigt PiA? Umfrage zur Reform der Psychotherapeutenausbildung. Abgerufen am 09.04.2019 von [https://www.klein-schmeink.de/data/user/PDF-Dokumente/2017/Ergebnisbericht\\_PiA-Umfrage.pdf](https://www.klein-schmeink.de/data/user/PDF-Dokumente/2017/Ergebnisbericht_PiA-Umfrage.pdf)

Strauß, B., Barnow, S., Brähler, E., Fegert, J., Fliegel, S., Freyberger, H. J., Goldbeck, L., Leuzinger-Bohleber, M. & Willutzki, U. (2009). Forschungsgutachten zur Ausbildung von Psychologischen PsychotherapeutInnen und Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen. Im Auftrag des Bundesministerium für Gesundheit. Abgerufen am 09.04.2019 von

[https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/redaktion/pdf\\_publicationen/Ausbildung\\_Psychologische\\_Psychotherapeuten\\_200905.pdf](https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/redaktion/pdf_publicationen/Ausbildung_Psychologische_Psychotherapeuten_200905.pdf)

Taubner, S., Klasen, J., Hanke, W. & Möller, H. (2015). Ein empirischer Zugang zur Erfassung der Kompetenzentwicklung von PsychotherapeutInnen in Ausbildung. *Psychotherapie Forum*, 20, 1-2, 47-53, doi: 10.1007/s00729-015-0035-6